

Anlage SR V Maßnahmeblätter

Sozialraum V Sparte A

Lfd. Nr. von 35 bis 37

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Villa.LBVI.021.2017ff		
	Antragsdatum:	22.06.2016		
	Antragsteller:	Villa Jühling e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen		
	Sozialraum:	SR V		
	Projektname:	LB VI "Happy Heide Nord"		
	Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene		
Angebotsstruktur:	<ul style="list-style-type: none"> - Kontinuierliche Angebote – Wochentreff - Freizeitaktivitäten - Hausaufgabenhilfe - Spielpädagogik/Naturpädagogik - Theaterprojekte 			

Umfang der Maßnahme:				
	2017	2018	2019	in Euro (€)
Gesamtausgaben:	27.122,11	28.092,99	28.841,29	
Eigenanteil:	2.712,21	2.809,30	2.884,13	
davon Geldleistungen:	2.033,46	2.130,55	2.205,38	
davon Eigenarbeitsleistungen:	678,75	678,75	678,75	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	24.409,90	25.283,69	25.957,16	
davon Personalausgaben:	21.725,86	23.146,74	23.895,04	0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS
davon Sachausgaben:	2.684,04	2.136,95	2.062,12	
Vorschlag:	23.650,00	24.500,00	25.150,00	0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: 98 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (98 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung in Heide Nord um. Die Realisierung der Leistung hat für den benannten Sozialraum obere Priorität. Die Leistung definiert Kinder- und Jugendarbeit als wichtigen Bestandteil einer auf das Leben orientierten Bildung und fördert Chancengleichheit. Sie knüpft an den Interessen der Kinder und Jugendlichen an und wird von ihnen selbst mitbestimmt und mitgestaltet. Durch das Prinzip der Offenheit gewährleistet die Leistung wirklich allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang und sie reagiert mit ihren vielschichtigen Angeboten auf alle Bedarfe und Problemlagen. Im Vordergrund der Leistung steht eine pädagogische Haltung zu Kindern und Jugendlichen, die an deren Stärken und Ressourcen ansetzt und nicht an ihren Defiziten. Die Leistung sichert den Verbleib der Verantwortung, der Nutzer bei sich selber und garantiert ein echtes Beziehungsangebot, das geprägt ist durch Wertschätzung und Anerkennung.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS

PSP-Element: 1.36201.01 - Jugendarbeit / Förderung der Jugendarbeit in Freier Trägerschaft

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag Lfd.-Nr.:

36

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	HSP.LBVII.047.2017ff		
	Antragsdatum:	23.06.2016		
	Antragsteller:	Hallesche Sportjugend e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VII - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen		
	Sozialraum:	SR V		
	Projektname:	Familien-Treff Heide- Nord der Halleschen Sportjugend		
	Zielgruppe:	- Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene		
Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- Schul- Freizeit- Angebote - Jugendberatung - Geschlechtsspezifische Angebote			

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)
	2017	2018	2019	
Gesamtausgaben:	21.994,92	21.994,92	21.994,92	
Eigenanteil:	2.250,00	2.250,00	2.250,00	
davon Geldleistungen:	2.250,00	2.250,00	2.250,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	19.744,92	19.744,92	19.744,92	
davon Personalausgaben:	18.144,92	18.144,92	18.144,92	0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS
davon Sachausgaben:	1.600,00	1.600,00	1.600,00	
Vorschlag:	19.130,00	19.130,00	19.130,00	0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS

Beurteilung

 Punkte entsprechend Bewertungsraster: von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die benannte Leistung wird als mindestens durchschnittlich im Sinne von der Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet (73 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum. Die benannte Leistung zeichnet sich durch die Förderung sozialer Kompetenzen, durch die Förderung von Selbstwertgefühl, sowie von Selbständigkeit und von Gemeinschaftsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen aus. Die Leistungsmodule umfassen Elemente der Einzelfallarbeit, des sozialen Engagements sowie Elemente von sinnvoller, kreativer Freizeitbeschäftigung. Dabei verbindet alle Teilbereiche der Sport, der prägend für die Umsetzung der Leistung ist. Die Leistung gliedert sich sinnvoll in das Gesamtkonzept der Einrichtung ein und sichert im Verbund der weiteren Leistungen wirkliche Synergieeffekte. Sie prägt als frei zugängliche Leistung das offene Angebot des Familientreffs und wird durch Angebote für die ganze Familie sinnvoll ergänzt.

Vorschlag der Verwaltung:

 PSP-Element:

Maßnahmeblatt / Daten zum Zuwendungsantrag Lfd.-Nr.:

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	HSP.LBVI.048.2017ff		
	Antragsdatum:	23.06.2016		
	Antragsteller:	Hallesche Sportjugend e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB VI - Allgemeine Förderung von jungen Menschen durch allgemein zugängliche Veranstaltungen		
	Sozialraum:	SR V		
	Projektname:	Familien-Treff Heide- Nord der Halleschen Sportjugend		
	Zielgruppe:	- Kinder - Jugendliche - Junge Erwachsene		
Angebotsstruktur:	- Außerschulische Jugendbildung (soziale, kulturelle, lebensweltorientierte, politische Bildung) - Kinder- und Jugendarbeit mit Sport und Spiel - Arbeitswelt- Schul- Freizeit- Angebote - Jugendberatung - Geschlechtsspezifische Angebote			

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)
Gesamtausgaben:	2017	2018	2019	
	23.236,76	23.236,76	23.236,76	
Eigenanteil:	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
davon Geldleistungen:	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	20.736,76	20.736,76	20.736,76	
davon Personalausgaben:	19.636,76	19.636,76	19.636,76	0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS
davon Sachausgaben:	1.100,00	1.100,00	1.100,00	
Vorschlag:	20.090,00	20.090,00	20.090,00	0,50 VzS / 0,50 VzS / 0,50 VzS

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Die benannte Leistung wird als mindestens durchschnittlich im Sinne von der Aufrechterhaltung eines Mindeststandards bewertet (64 von 100 Punkten entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung sowie den Problemlagen und Bedarfen im Sozialraum. Die benannte Leistung zeichnet sich durch die Förderung sozialer Kompetenzen, durch die Förderung von Selbstwertgefühl, sowie von Selbständigkeit und von Gemeinschaftsfähigkeit bei Kindern und Jugendlichen aus. Die Leistungsmodule umfassen Elemente der Einzelfallarbeit, des sozialen Engagements sowie Elemente von sinnvoller, kreativer Freizeitbeschäftigung. Dabei verbindet alle Teilbereiche der Sport, der prägend für die Umsetzung der Leistung ist. Die Leistung gliedert sich sinnvoll in das Gesamtkonzept der Einrichtung ein und sichert im Verbund der weiteren Leistungen wirkliche Synergieeffekte. Sie prägt als frei zugängliche Leistung das offene Angebot des Familientreffs und wird durch Angebote für die ganze Familie sinnvoll ergänzt.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Anlage SR V
Maßnahmeblätter

Sozialraum V
Sparte A/B

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	Villa.LBVII/X.045.2017ff		
	Antragsdatum:	22.06.2016		
	Antragsteller:	Villa Jühling e.V.		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	VII / X - Allgemeine Förderung von Familien durch allgemein zugängliche Veranstaltungen / Projekte zur Stärkung der konstruktiven Lebensbewältigung von Familien		
	Sozialraum:	SR V		
	Projektname:	LB VII "Lebenswert Heide Nord" Hauptleistung/ LB X Projekte zur konstruktiven Lebensbewältigung-Nebeln.		
	Zielgruppe:	- Eltern in besonderen Problemlagen - Familien mit besonderen Förderbedarf - Alleinerziehende - Alle Eltern und Interessierte an gemeinschaftlichen Miteinander		
Angebotsstruktur:	- Niedrigschwellige Erstberatung/Mediation im Konflikt // - Familienpatenschaften // - Thematische Elternwerkstatt/Elterngesprächskreis für ausgewählte Familien // - Elternbeteiligungsprojekte um Bleibendes in Kita/Schule zu schaffen // - Thematische Familientage für ausgewählte Familien // - Familienfreizeit // - Allgemeine Familienbildung // - Nachbarschaftliches Miteinander			

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)		
Gesamtausgaben:	2017	2018	2019	2017	2018	2019
	57.804,48	59.051,21	61.343,39	0	0	0
Eigenanteil:	5.780,45	5.905,12	6.134,34			
davon Geldleistungen:	4.989,20	5.113,87	5.343,09			
davon Eigenarbeitsleistungen:	791,25	791,25	791,25			
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00			
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00			
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	2017	2018	2019
beantragte Zuwendung:	52.024,03	53.146,09	55.209,05	0	0	0
davon Personalausgaben:	49.053,23	52.349,96	54.592,14	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS		
davon Sachausgaben:	2.970,80	796,13	616,91			
Vorschlag:	50.410,00	50.450,00	52.620,00	1,00 VzS / 1,00 VzS / 1,00 VzS		

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Der überwiegende Teil der Leistung wird als differenziert und in überdurchschnittlicher Weise positiv bewertet (96 Punkte von 100 entsprechend Bewertungsraster). Sie entspricht den Zielen und Prioritäten der zentralen Jugendhilfeplanung und setzt in konstruktiver Weise die Ziele und Handlungsfelder der sozialräumlichen Jugendhilfeplanung in Heide Nord um. Die Realisierung der Leistung hat für den benannten Sozialraum obere Priorität. Um Kindern und Jugendlichen in prekären Lebenssituationen zu helfen, muss in erster Linie den Eltern geholfen werden, Perspektiven für sich selbst zu entwickeln, um so einen Weg aus der Resignation zu finden. Deshalb steht vor der Jugendhilfe die unbedingte Forderung nach der Stärkung der familiären Resilienz. Neben dem Aspekt des Wissenserwerbs steht vor allem die Fähigkeit, das familiäre Miteinander zu stärken, welches als Kernstück resilienter Familien gesehen wird.

Durch ressourcenaktivierende Kooperationen trägt die benannte Leistung wesentlich dazu bei (präventiv) ausweglose Situationen für Familien zu verhindern. So kann späteren intensiven und teuren Maßnahmen entgegengewirkt werden. Hervorzuheben ist die Förderung des sozialen Engagements der Familien für die Gestaltung ihres Lebensraums, um wirklich Bleibendes zu schaffen. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur positiven sozialen Teilhabe und Integration- auch als Vorbildrolle der Eltern gegenüber ihren Kindern. 2013/2014 ist die intensive Arbeit mit Familien zum erfolgreichsten Kernstück der Leistungen im Sozialraum Heide Nord geworden und soll für das Jahr 2017 gesichert werden. Die Leistung steht gleichzeitig in fachlicher Einheit mit d. Leistung XI. Die Leistung XI sichert einmal öffentliche Veranstaltungen für die Eltern, die aus verschiedenen Gründen nicht das Familienzentrum der Halleschen Sportjugend besuchen und ermöglicht gleichzeitig den Familien aus der Leistung IX eine Teilhabe an frei zugänglichen Veranstaltungen.

Vorschlag der Verwaltung:

PSP-Element:

Anlage SR V

Maßnahmeblätter

Sozialraum V

Sparte C

Allgemeine Daten	Aktenzeichen:	SKV.LBII.029.2017ff		
	Antragsdatum:	28.06.2016		
	Antragsteller:	SKV Kita gGmbH		
	beantragter Zeitraum:	01.01.2017	bis	31.12.2019
	Leistungsbeschreibung:	LB II - Schulsozialarbeit / schulbezogene Jugendarbeit		
	Sozialraum:	SR V		
	Projektname:	Schulsozialarbeit an der Grundschule Heideschule in Heide Nord		
	Zielgruppe:	- Schüler - Eltern - Grundschullehrer		
Angebotsstruktur:	- Einzelfallarbeit - Gruppenangebote - Beratung und Begleitung			

Umfang der Maßnahme:				in Euro (€)
Gesamtausgaben:	2017	2018	2019	
	53.511,22	54.822,73	61.157,38	
Eigenanteil:	0,00	0,00	0,00	
davon Geldleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Eigenarbeitsleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon Sachleistungen:	0,00	0,00	0,00	
davon sonstige Einnahmen:	0,00	0,00	0,00	
öffentliche Zuwendungen:	0,00	0,00	0,00	
beantragte Zuwendung:	53.511,22	54.822,73	61.157,38	
davon Personalausgaben:	46.677,35	47.926,41	53.816,55	0,90 VzS / 0,90 VzS / 0,90 VzS
davon Sachausgaben:	6.833,87	6.896,32	7.340,83	
Vorschlag:	51.850,00	29.210,00	0,00	0,90 VzS / (0,90 VzS) / 0,00 VzS

Beurteilung Punkte entsprechend Bewertungsraster: 74 von 100 Punkten

Begründung des Vorschlags:

Der in Großraumsiedlung sichtbare Segregationsprozess äußert sich durch einen überdurchschnittlichen Anteil an Arbeitslosen sowie Empfängern staatlicher Sozialleistungen. So ist heute zu verzeichnen, dass ganze Generationen in familiären Verbänden von Arbeitslosigkeit betroffen sind und die Familien immer weniger Ressourcen haben, um sich gegenseitig materiell wie ideell zu unterstützen. Für die Großraumsiedlung besteht die Gefahr langfristig zu verarmen, wenn dieser Entwicklung nicht verstärkt entgegen gesteuert wird. Wir beobachten gerade in der Großraumsiedlung Heide Nord eine zunehmende Verschlechterung der Lebensqualität aufgrund einer Schwächung der sozialen Infrastruktur.

Das Milieu des Quartiers wird gekennzeichnet durch fehlende ganzheitliche Möglichkeiten der Beschulung, durch mangelnde Versorgung in Gesundheitsfragen (kein Kinderarzt vor Ort), durch unzureichende Freizeitangebote außerhalb der Jugendhilfe (Sport, Kino, usw.), durch unbefriedigende Erlebnis- und Einkaufsmöglichkeiten, durch ungünstige Verkehrsverbindungen und durch die Tristesse leerstehender Wohnblöcke.

Gerade für Familien, in bereits verfestigtem materiellem Mangelmilieu, bedeutet die sozial schwache Infrastruktur eine zusätzliche Belastungen im Alltagsleben und die Gefahr zunehmender Isolierung.

Auf Grund der massiven Herausforderungen für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Quartier Heide Nord/Blumenau fokussiert die Jugendhilfe §11-16 SGB VIII ihre Leistungen in dieses Stadtviertel. Einen besonderen Bedarf hinsichtlich des Ausgleichs an Bildungsbenachteiligung sieht die Verwaltung in Bezug auf Schulsozialarbeit an der Grundschule Heide Nord.

Die Leistung zeichnet sich durch ihre ganzheitliche Herangehensweise an die Problematik Ausgleich von Bildungsbenachteiligung aus. Sie stärkt die individuelle kindliche Resilienz durch die direkte Arbeit am Kind als auch durch eine gezielte Arbeit mit den Eltern. Sie unterstützt das pädagogische Programm der offenen Arbeitsweise, das in besonderer Weise die Individualität jedes Kindes fördert und als zentrales Ziel die Sicherung der Chancengleichheit hat. In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung auf die Erfahrungen des freien Trägers SKV Kita hin, der soziale Arbeit, am zur Grundschule angegliederten Hort, erfolgreich geleistet hat.

Vorschlag der Verwaltung: Förderung in Höhe von 0,90 VzS / (0,90 VzS) / 0,00 VzS

PSP-Element: 1.36301.01 - Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz / Förderung der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft